

# **Wanderungsbewegungen von Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Niederrhein und ihre Determinanten**

## **Kurzvorstellung des Projekts**

---

Auftraggeber:	NIERS
Auftragsnehmer:	Hochschule Niederrhein NIERS – Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforschung
Ansprechpartnerinnen	<b>Prof. Dr. Angelika Krehl</b> Projektleitung Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6411 Fax: + 49 (0) 2161 / 186 - 6313 Mailto: <a href="mailto:Angelika.Krehl@hs-niederrhein.de">Angelika.Krehl@hs-niederrhein.de</a>
	<b>Christina Masch, M.A.</b> Projektbearbeitung Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6433 Fax: + 49 (0) 2161 / 186 - 6313 Mailto: <a href="mailto:christina.masch@hs-niederrhein.de">christina.masch@hs-niederrhein.de</a>
Voraussichtlicher Projektabschluss:	Juni 2022

### **Hintergrund:**

Hochschulen nehmen durch ihre Aktivitäten Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung ihrer Standortregion. Ein Transferkanal der Hochschulen ergibt sich aus der Ausbildung von Hochschulabsolventinnen und -absolventen, die als Humankapital der eigenen Region zugutekommen können. Es ist daher für Hochschulen und ihre Standortregionen wichtig, Erkenntnisse über die Absolventinnen- und Absolventenwanderungen und deren Determinanten zu erlangen.

Das Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforschung (NIERS) hat bereits in der Vergangenheit die Wanderungsbewegungen von Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Niederrhein analysiert und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Region unter einem Brain-Drain leidet. Die Analyseergebnisse deuten darauf hin, dass familiäre Gründe und Freunde sowie die Verfügbarkeit eines der beruflichen Qualifikation und Ambition adäquaten Arbeitsplatzes die wichtigsten Determinanten der Wanderungsentscheidung der Hochschulabsolventinnen und -absolventen darstellen. Während sich der erste Grund kaum beeinflussen lässt, stellt sich beim zweiten Grund die Frage, ob der Mittlere Niederrhein den Hochschulabsolventinnen und -absolventen tatsächlich kein passendes Angebot an für sie adäquaten Arbeitsplätzen bieten kann. Die früheren Studien des NIERS deuten darauf hin, dass dies vermutlich nicht die Ursache ist, sondern das Informationsdefizite eine große Rolle spielen: Einerseits wissen die Studierenden zu wenig über die zumeist klein- und mittelständisch geprägte Unternehmerlandschaft am Niederrhein und andererseits ist der Wissensstand vieler

Unternehmen am Niederrhein über die Kompetenzen und Qualifikationen der Hochschulabsolventinnen und -absolventen oft unzureichend

### **Projektziele:**

Da diese Studien bereits über acht Jahre zurückliegen, besteht ein Ziel des hier vorgestellten Projekts darin, die damals gewonnenen Erkenntnisse zu aktualisieren und zu ergänzen, um so die regionalen Entscheidungsträger mit aktuellen Analyseresultaten zu versorgen.

Konkret sollen die folgenden Einzelfragen analysiert werden:

- Gibt es bei Hochschulabsolventinnen und -absolventen am Mittleren Niederrhein einen regionalen Brain-Drain oder Brain-Gain?
- Was sind die entscheidenden Determinanten der Absolventenmobilität?
- Warum bleiben Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss ihres Studiums in der Hochschulregion? Welche Gründe führen dazu, dass sie die Hochschulregion nach dem Studienabschluss verlassen?
- Wie gut kennen die Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Niederrhein die Unternehmen der Region?
- Welchen Einfluss hat der Kenntnisstand der Studierenden hinsichtlich der regionalen Unternehmenslandschaft auf ihre Wanderungsentscheidung?

### **Vorgehensweise:**

In Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Evaluation der Hochschule Niederrhein wurden die für diese Themenstellung relevanten Fragestellungen bereits in die Absolventinnen- und Absolventenbefragung 2020 integriert. Die Rohdaten liegen im August 2021 vor und werden dem NIERS für dieses Projekt zur Verfügung gestellt. Im Spätsommer/Herbst 2021 kann mit den Auswertungen der Absolventinnen- und Absolventenbefragung begonnen werden.

Arbeitsvorgänge:

- a) Literaturrecherche
- b) Auswertung der Absolventinnen- und Absolventenbefragung 2020 der Hochschule Niederrhein
- c) Interpretation der Ergebnisse und Entwicklung von Handlungsempfehlungen
- d) Verfassen/Fertigstellung eines Abschlussberichts und anderer Publikationen